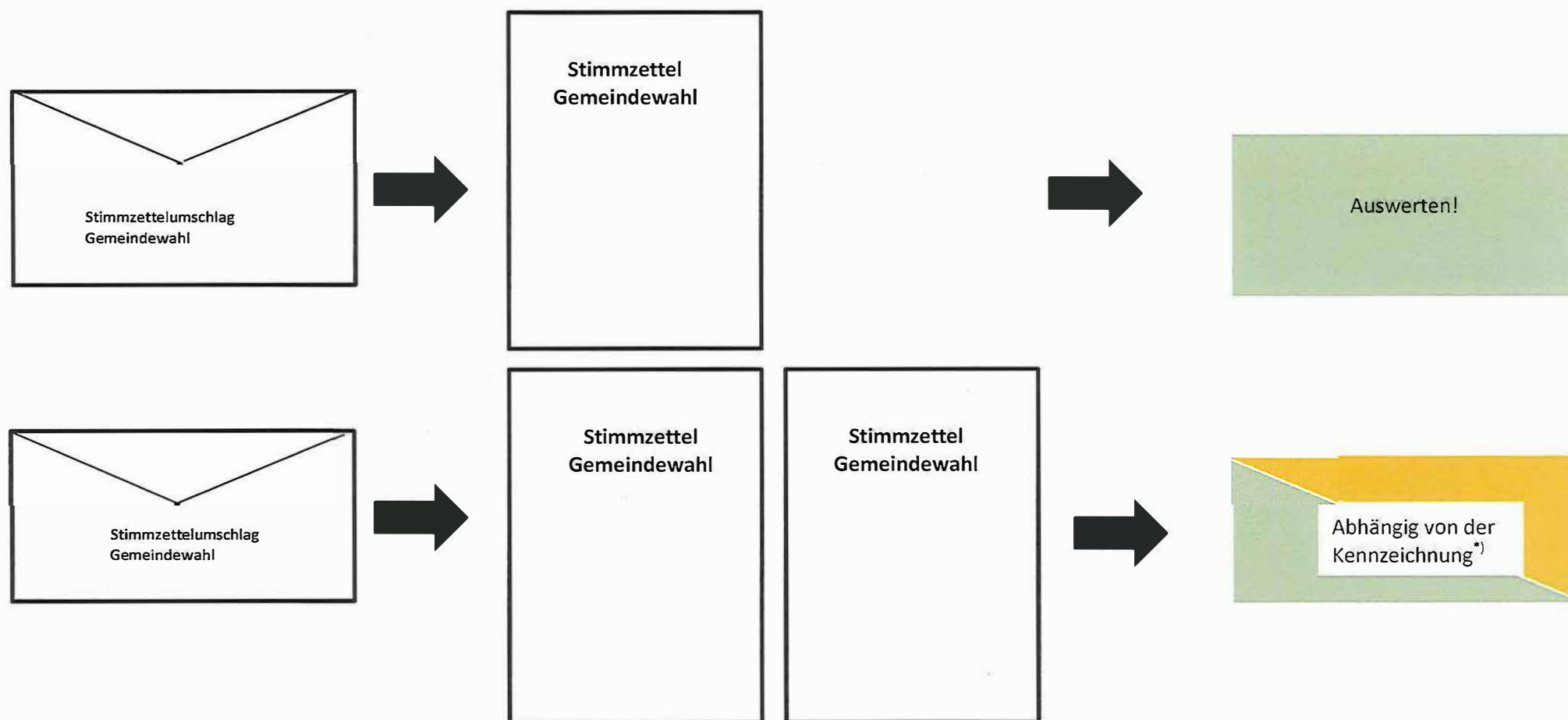
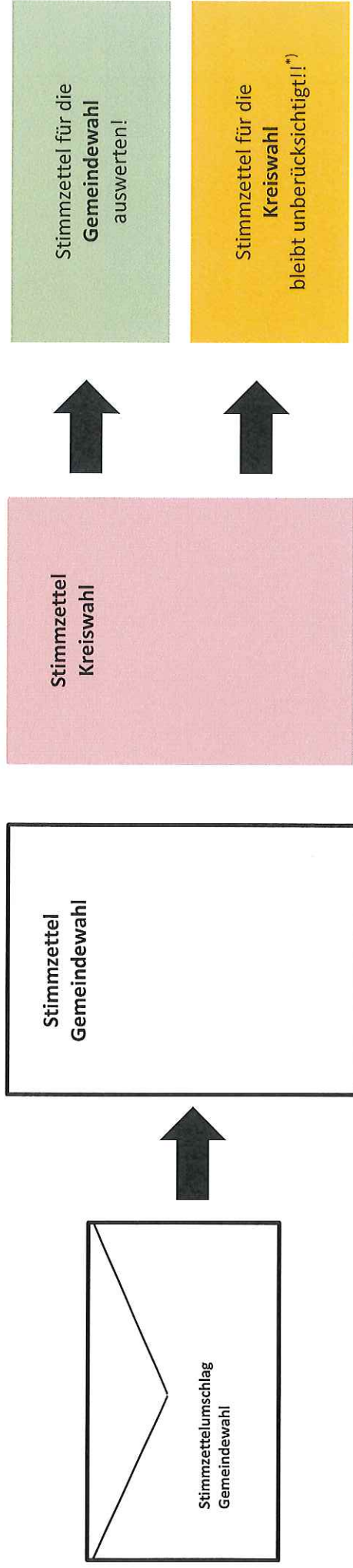


Stimmermittlung

Für die Stimmermittlung wird die Wahlurne geöffnet, die Stimmzettelumschläge entnommen und nach Farben getrennt. Werden mehrere Wahlurnen verwendet, wird die Wahlurne geöffnet, die die Stimmzettelumschläge für die jeweilige Auszählung enthält, und die Stimmzettelumschläge entnommen. Nachdem die Stimmzettelumschläge für die Zählung der Wählerinnen und Wähler ungeöffnet gezählt wurden, werden diese vom Briefwahlvorstand geöffnet und die Stimmzettel ausgewertet.



*) Mehrere in einem Stimmzettelumschlag abgegebene Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer gekennzeichnet ist; ansonsten sind die Stimmen ungültig, § 21 Abs. 3 Satz 2 KWG.



*) Da nicht festgestellt werden kann, ob dem Stimmzettel für die Kreiswahl ein gültiger Wahlschein zugrunde lag, bleibt er unberücksichtigt.



*) Alle Stimmen für die Gemeindewahl sind nach § 21 Abs. 3 Satz 1 KWG ungültig, da der Stimmzettelumschlag für die Gemeindewahl als leer abgegeben gilt. Da nicht festgestellt werden kann, ob dem Stimmzettel für die Kreiswahl ein gültiger Wahlschein zugrunde lag, bleibt er unberücksichtigt.